



Volker Koop  
**Warum Hitler King Kong liebte,  
aber den Deutschen Micky Maus verbot**  
Die geheimen Lieblingsfilme der Nazi-Elite

256 Seiten, 85 Abb., geb.  
19,95 €[D] / 27,90 SFr / 20,60 €[A]  
ISBN 978-3-89809-125-1

Hitler ließ sich fast jeden Abend mehrere Spielfilme vorführen. Propagandaminister Goebbels stellte schönen Schauspielerinnen nach und versuchte nebenbei vergeblich, den deutschen Film auf Hollywood-Niveau zu bringen. Viele NS-Größen verfügten über private Kinosäle, in denen sie ungestört ausländische Musicals und Komödien genießen konnten. Gauleiter und Generäle bemühten abstruse Argumente, um den Zeichentrickfilm »Schneewittchen und die sieben Zwerge« sehen zu dürfen ...

Volker Kopp enthüllt in diesem Buch nicht nur die Lieblingsfilme des »Führers« und seiner Getreuen, sondern beschreibt auch, wie sich zahlreiche Filmschaffende bei den Nazis anbiedernden und von deren Gunst profitierten.

*Volker Koop, geb. 1945 in Oberbayern, arbeitet als freier Autor und Publizist. 2003 erhielt er gemeinsam mit Marcel Reich-Ranicki in Rom den italienischen Kulturpreis »Capo Cicero«. Zu seinen jüngsten Veröffentlichungen zählen u. a. die Bücher »Nationalsozialismus – Wissen was stimmt«, »Rudolf Höß – Der Kommandant von Auschwitz« und im be.bra verlag »Himmels Germanenwahn« sowie »Gedichte für Hitler«. Seine Bücher sind u. a. ins Japanische und Tschechische übersetzt worden.*

Kontakt und weitere Informationen:

**Ingrid Kirschey-Feix**

be.bra verlag, Pressestelle

Tel.: 030-440 23 812; Fax: 030-440 23 819

E-mail: [presse@bebraverlag.de](mailto:presse@bebraverlag.de)

[www.bebraverlag.de](http://www.bebraverlag.de)